

Da die technischen Einsätze auf der Straße durch das immer größer werdende Verkehrsaufkommen und die vielen Gefahrentransporte ein großes Gefahrenpotenzial für unsere Einsatzkräfte darstellen, ist diese Prüfung die ideale Ergänzung zur Ausbildung im technischen Einsatz.

Ziel der Leistungsprüfung soll sein, die Ausbildung für den technischen Einsatz auf der Straße zu perfektionieren. Das richtige Absichern der Einsatzstelle (Eigenschutz) sowie das bessere Kennen lernen und Auffinden der mitgeführten Gerätschaften im Fahrzeug gehört ebenfalls zur Ausbildung.

Im Berichtsjahr 2012 wurde die THLP von folgenden Feuerwehren abgelegt.

**FF Kapfenberg Stadt + Diemlach**

17.12.2011 FF Kapfenberg-Stadt + Diemlach
3 Gruppen, 10 Kameraden Bronze, Silber und Gold

**FF St. Katharein**

30.06.2012 FF St. Katharein
3 Gruppen, 10 KameradInnen Bronze, Silber und Gold

**FF Mixnitz**

30.06.2012 FF Mixnitz
1 Gruppe, 5 Kameraden, Bronze

**FF Thörl**

09.09.2012 FF Thörl
2 Gruppen, 19 KameradInnen
Bronze und Silber

**FF Pernegg****FF Bruck/Mur**

05.10.2012 - FF Pernegg

2 Gruppen, 8 KameradInnen in Bronze, Silber und Gold

05.10.2012 - FF Bruck/Mur

3 Gruppen, Bronze, Silber und Gold

Insgesamt wurde die THLP im Berichtsjahr von 6 Feuerwehren in 11 Gruppen mit 25 KameradInnen in Bronze, 13 KameradInnen in Silber und 18 KameradInnen in Gold erfolgreich abgelegt.

Von den 32 Feuerwehren haben die technische Hilfeleistungsprüfung
14 Feuerwehren in Bronze mit **409** KameradInnen,
12 Feuerwehren in Silber mit **298** KameradInnen und
12 Feuerwehren in Gold mit **149** KameradInnen
erfolgreich abgelegt.

Im Bezirk stehen für die Abnahme der technischen Hilfeleistungsprüfung 2 Hauptbewerter sowie 2 Bewerter zur Verfügung, welche auch außerhalb des Bezirkes als Bewerter tätig sind. Für Einschulungen der einzelnen Gruppen und Abnahme der Prüfungen wurden im Bezirk von den 4 Bewertern 20 Tätigkeiten mit 67 Stunden aufgewendet.

Für Schulungen und Abnahme von Prüfungen wurden von den Hauptbewertern außerhalb des Bezirkes 3 Tätigkeiten mit 15 Stunden aufgewendet. Insgesamt wurden von den Bewertern mit 23 Tätigkeiten 82 Stunden aufgewendet.

Ich bedanke mich bei den Bewertern für ihre große Unterstützung sowie korrekte Bewertung und bitte sie auch im nächsten Jahr um ihre Unterstützung.

Als Bezirksbeauftragter für die technische Hilfeleistungsprüfung freut es mich ganz besonders, dass bereits so viele KameradInnen diese, für die Ausbildung sehr praxisbezogene Prüfung in Bronze, Silber und Gold abgelegt haben, darf aber auch gleichzeitig die Bitte aussprechen, dass jene Feuerwehren welche die technische Voraussetzungen besitzen mit ihren KameradInnen diese Prüfung ab zu legen.